



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.500 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Die **Fakultät für Maschinenbau** ist insgesamt ausgerichtet auf Nachhaltigkeit durch verantwortungsvollen Maschinenbau. Sie ist ein zentraler Akteur in den Profildbereichen „Intelligente technische Systeme“ und „Nachhaltige Werkstoffe, Prozesse und Produkte“ der Universität. Sie ist in mehrere interdisziplinäre Forschungseinrichtungen wie das Kompetenzzentrum für Nachhaltige Energietechnik (KET), das Paderborner Institut für Additive Fertigung (PIAF) und das Heinz Nixdorf Institut (HNI) eingebunden, die durch eine enge Vernetzung mit einem dynamischen, industriellen Umfeld gekennzeichnet sind. Zum Wintersemester 2023/24 ist planmäßig folgende Stelle zu besetzen:

W 3 – Universitätsprofessur (w/m/d) für Fluidverfahrenstechnik

Die*der Stelleninhaber*in soll die Gebiete der Fluidverfahrenstechnik in Lehre und Forschung vertreten. Darüber hinaus soll das fakultätsübergreifende Kompetenzzentrum für Nachhaltige Energietechnik aktiv mitgestaltet werden.

In diesem zukunftsorientierten Umfeld wird von Bewerber*innen folgendes erwartet: Lehre auf den Gebieten Grundoperationen der Thermischen Trenntechnik sowie der Wärme- und Stoffübertragung. Darüber hinaus sollen Vertiefungsvorlesungen, bevorzugt aus den Bereichen Apparate- und Anlagenbau, CFD sowie Modellierung und Simulation von fluidverfahrenstechnischen Prozessen, angeboten werden.

Im Bereich der Forschung wird erwartet, dass Bewerber*innen sowohl in experimentellen als auch numerischen Methoden ausgewiesen sind. Darüber hinaus werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen, z. B. auf einem der folgenden Gebiete, erwartet: Prozessintensivierung, CO₂-Sequestrierung, Effiziente Wärmerückgewinnung, Energiewandlung insbesondere für Anwendungen in der Sektorenkopplung.

Wünschenswert sind Erfahrungen aus einschlägiger und erfolgreicher Tätigkeit in der Industrie. Erfahrungen im Bereich der Einwerbung und Bearbeitung von Forschungsprojekten, insbesondere koordinierten Forschungsprogrammen, sind ausdrücklich gewünscht. Bereitschaft zur Kooperation mit Kolleg*innen anderer Fachgebiete sowie aktive Mitarbeit in akademischen Gremien wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen: § 36 Abs. 1 Ziff. 1–4 HG NRW (abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, einschlägige Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen).

Die Universität Paderborn strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen als Hochschullehrer*innen an und fordert daher qualifizierte Wissenschaftler*innen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Verzeichnis der wichtigsten wissenschaftlichen Veröffentlichungen) werden unter Angabe der **Kennziffer 5261 bis zum 30.06.2022** online über das Bewerbungsportal der Universität Paderborn erbeten:
<https://bewerbung.uni-paderborn.de/stellen/5261>

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:
<https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>

**Dekan der Fakultät für Maschinenbau
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn**

